Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Ronja Bornemann
Hermannshof Völksen
Röse 21
31832 Springe

Telefon: +49 (0) 50 41 . 80 11 33
E-Mail: presse@zuklampen.de
www.zuklampen.de

Presseinformation

Springe, Stand: 09.11.2026

Peter Bulthaup

Zur gesellschaftlichen Funktion der Naturwissenschaften

Verlag: zu Klampen Verlag
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 9783987370496
ISBN-10: 3987370491
Erscheinungstermin: 14.01.2026

Auflage: 3. Auflage
Einband: Softcover
Format: 12,50 × 20,50 cm
Umfang: 150 Seiten
Preis: 15,00 €

Auch lieferbar als E-Book:
PDF 9783987374456, 12,99 €
ePub 9783987374463, 12,99 €

Ein Essay zur Technikfolgenabschätzung: Warum moralisches Handeln, ökologischer Schutz und naturwissenschaftliche Bildung nur im Bündnis mit Geisteswissenschaften gelingen.

Gut fünfzig Jahre nach der ersten Auflage von Peter Bulthaups Buch Zur gesellschaftlichen Funktion der Naturwissenschaften erscheint im schnelllebigen Wissenschaftsbetrieb eine Erinnerung an den Autor als sinnvoll. Peter Bulthaup, geboren 1934, studierte Physikalische Chemie und Philosophie, promovierte in Frankfurt am Main und setzte seine philosophischen Studien bei Adorno und Horkheimer fort. Aus dieser Verbindung entwickelte er eine eigenständige Position zur gesellschaftlichen Funktion der Wissenschaften. Bulthaup teilte die Kritik Horkheimers und Adornos an einem positivistisch überformten wissenschaftlichen Denken, ging aber über diese Kritik hinaus mit der Einsicht, dass nicht die logische oder theoretische Form des wissenschaftlichen Denkens das Hauptproblem sei, sondern die historisch bestimmte gesellschaftliche Funktion der Wissenschaften und Techniken. In der bürgerlichen Gesellschaft werden die Naturwissenschaften dem partikularen Interesse an der Kapitalverwertung untergeordnet.
Bulthaup erkennt die Tradition der philosophischen Erkenntnistheorie und Ethik sowie die Gesellschaftstheorie der Marxschen Kapitalismuskritik als wesentliche Momente für das Verstehen von Naturwissenschaft. Vor diesem Hintergrund bieten die hier neu aufgelegten Aufsätze von Peter Bulthaup wesentliche begriffliche und argumentative Grundlagen für ein wissenschaftlich gebildetes Bewußtsein, das seiner gesellschaftlichen Funktionalisierung nicht verfällt, weil es sie kritisch begreifen und gegen die eigene moralisch begründete gesellschaftliche Verantwortung abgrenzen kann.

Über den Autor: Peter Bulthaup

Peter Bulthaup (1934–2004), Philosoph und Naturwissenschaftler, war viele Jahre Professor für Philosophie an der Universität Hannover. Als Schüler Adornos bemühte er sich, die eigentliche philosophische Basis für die kritische Theorie darzulegen – in viel beachteten Vorlesungen, die hier erstmals publiziert werden.